Lichtenfelser Segelflieger starten in die Liga-Saison

2018-04-20 18:21 von Boris Blum

Segelflug Bundesliga beginnt am Wochenende

Am Wochenende starten die Lichtenfelser Segelflieger in die Segelflug-Bundesliga-Saison 2018. Dann heißt es für das Team des Aero Club Lichtenfels nach dem überraschenden Aufstieg in die 1. Liga, in den 19 folgenden Wochenendrunden drei möglichst schnelle Piloten zu finden, die in den besten 2,5 Stunden ihrer Flüge eine größtmögliche Strecke zurück legen. Die Geschwindigkeiten der drei schnellsten Piloten eines Vereins werden dann addiert. Für den schnellsten Verein gibt es maximal 20 Punkte pro Runden-Wochenende zu gewinnen.

Als Aufsteiger hat man es sicher besonders schwer, sich bei den 30 etablierten Vereinen aus ganz Deutschland durchzusetzen. Als mit Abstand kleinster Verein in der 1. Segelflug Bundesliga ist es eine besondere Motivation und das große Ziel, in der Liga zu bestehen und nicht gleich wieder abzusteigen. Dabei setzt man vor allem auch auf die sehr motivierten Nachwuchspiloten aus der U25, die in der vergangenen Saison bereits mit Gesamtrang 6 auf sich aufmerksam machen konnten.

An den vergangenen Wochenenden hat man bereits jede sich bietende Wetterlage genutzt, um möglichst viele Stunden für die Ligaflüge zu trainieren und die Segelflugzeuge bestmöglich auf die Wettkampfsaison vorzubereiten. C-Kader Pilot Jan Kretzschmar hat sich über Ostern ganz speziell bei einem Internationalen Wettbewerb in Nitra / Slowakei (Platz 6) auf die Saison eingeflogen.

Pünktlich zum Saisonstart am Wochenende scheint der Wettergott den Lichtenfelser Piloten gut gesonnen zu sein. Nach den Wetterprognosen soll es über dem Thüringer Wald, Frankenwald und Fichtelgebirge brauchbare Aufwinde und vielleicht sogar schnell machende Thermikstraßen geben.

Die Piloten des Aero Club Lichtenfels sind sich einig, das wird ein ganz besonderes Jahr. Die Liga-Saison geht über 19 Runden bis in den August. In diesem Sinne freut sich der ganze Verein auf hoch spannende Flüge und Wettkämpfe zwischen den Vereinen, vor allem auch den Nachbarvereinen aus Bayreuth und Bamberg.



Die U25 Piloten müssen in diesem Jahr das Bundesliga Team des Aero Club Lichtenfels verstärken.

v.l.n.r. Philipp Lauer, Jan Kretzschmar, Gerd Peter Lauer (Coach)

davor Dominik Biesenecker, im Cockpit der Vereins LS 8 Patric Rießner

Einen Kommentar schreiben

Sie müssen sich anmelden, um Kommentare hinzuzufügen.